

Allgäu-Schwäbischer-Musikbund

Bezirksmusikfest in Neugablonz Bez. V am 27./28. Juni 1987

Wertungsbericht

Stufe Höchststufe

Kapelle Stöttwang Musiker 49

Leitung Josef Lohbrunner Jungbläser 16

Pflichtstück: Cordilleras de Los Andos von Malando/Kees Vlák

Das Moderato des 1. Satzes bescherte prächtigen Bläserklang. Eine sorgfältige Klangregie ließ alle Register der Kapelle ausgewogen zusammenklingen. Die insgesamt sehr kultivierte Klangfarbe läßt auf die Könnerschaft der einzelnen Bläser schließen. Mustergültig war die Sorgfalt der dynamischen Gestaltung. Ganz besonders kam der Interpretation der von südamerikanischen Folklore inspirierten Komposition zustatten, daß die Perkussionsabteilung beispielgebend musizierte. Die eingesetzten Instrumente ließen weder in der Präzision noch in der dynamischen Gestaltungskraft Wünsche offen. Der 2. Satz bescherte nach einer tonschönen, großzügig phrasierten Flötenmelodie prachtvolles Blech im ff ab 4.113. Der Schlußsatz vermittelte hinsichtlich des inspirierten Tempos, des mitreißenden Zusammenspiels und der Tonkultur dem Zuhörer die reine Freude.

Selbstwahlstück: Titanic von Stephan Jaeggi

Jaeggis programmatische dramatische Fantasie gab dem souverän führenden Dirigenten und seinem tüchtigen Blasorchester Gelegenheit, ein Beispiel an überzeugendem Gestaltungsvermögen abzugeben. Über weich intonierenden Bässen erhoben sich wohlphrasierte melodische Fragen an das Schicksal; virtuos bewährte sich die 1. Klar. Der Abfahrtsjubel geriet bei Buchst. C fast zu stürmisch; die bis dahin klare Durchsichtigkeit des harmonischen Geflechts drohte im ff verlorenzugehen. Im Allegro vivace brillierten technisch sehr versierte Bläser im Holz und Blech. Nach atmosphärisch schön gestaltetem Tranquillo brachte das folgende accel. eine mitreißende Steigerung. Die Katastrophe des Zusammenstoßes wurde plastisch dargestellt durch zuverlässige Verwirklichung der Interpretationshinweise; gelegentliche Konzentrationsschwächen waren unerheblich. Einen wertvollen Beitrag lieferte das Schlagwerk (v.a. Mk.). Im Choral hatte das tiefe Blech Gelegenheit, sich durch tadellose Intonation auszuzeichnen.

Insgesamt darf dem Musikverein Stöttwang mit seinem bewährten Dirigenten zur ausgezeichneten Leistung in der Höchststufe gratuliert werden!

Bewertung: I. Rang mit Auszeichnung

119 Punkte

Für die Jury:

J. Härtel
Jürgen Härtel

Verteiler: weiß - Kapelle, blau - Bundesdirigent, gelb - Präsident, grün - Bezirksdirigent, rosa - Ausfertiger

Eine prachtvolle Leistung!